

Gegenstand: Erste Ergebnisse der touristischen Saison 2005 - Information

Herr Bürgermeister Brohm informiert über die bisherigen Ergebnisse der touristischen Saison 2005 (Stand:30.09.2005):

Anfragen Tourist-Info Speyer

Von Januar bis Ende September 2005 hat die Tourist-Info 6.447 Prospektanfragen schriftlich beantwortet, dies entspricht einem Zuwachs von 13,6 %. Wie im Vorjahr konnte festgestellt werden, dass parallel zu einer hohen Tagesbesucherzahl in den Sommer- und Herbstmonaten eine große Zahl an Anfragen bei der Tourist-Information zu beantworten waren. Die Quellgebiete blieben unverändert.

Gästeankünfte

Bis zum 30.09.2005 haben 84.907 Gäste in den 18 Speyerer Betrieben übernachtet. Dies bedeutet eine Zunahme um 9,8 % vgl. mit dem Vorjahreszeitraum.

Übernachtungen

Im gleichen Zeitraum wurden 155.178 Übernachtungen gemeldet, dies entspricht einem Plus von 10,62 % im Vgl. zum Vorjahreszeitraum.

Die landesweite Entwicklung in Rheinland-Pfalz liegt bei – 1,29 %.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste liegt rechnerisch bei 1,8 Tagen.

Stadtführungen

Bis zum 30.09.2005 hat die Tourist-Information Speyer 1.868 Führungen vermittelt, dies entspricht dem Vorjahresniveau.

Besuch des Altpörtels

Von März bis September 2005 haben 30.374 zahlende Besucher die 154 Stufen des Altpörtel erklommen.

Besuchfrequentierung der Tourist-Information

Seit Ende März 2003 wird über eine elektronische Besuchererfassung die Zahl der Besucher in der Tourist-Information registriert.

Im Vergleichszeitraum 2005 konnten 64.245 Besucher in der Tourist-Information begrüßt werden. Die höchsten Besucherzahlen wurden im August mit mehr als 10.000 Gästen verzeichnet. Dies entspricht pro Tag zum Teil mehr als 400 Besuchern.

Besuch des Judenbads

Nach Aussage von Frau Häußler besuchten bis Ende September 2005 ca. 23.000 Einzelgäste und ca. 40.000 Gäste im Rahmen von Stadtführungen das Judenbad.

Es folgt eine Diskussion über die Vor- und Nachteile der Tourismusedwicklung in Speyer, wobei auch die Umwegrentabilität sowie die Möglichkeiten der Saisonentzerrung und Verlängerung der Aufenthaltsdauer erörtert werden.

Gegenstand: Neue Angebote für Gruppen 2006 - Information

Herr Bürgermeister Brohm berichtet über die Wiederauflage der Broschüre „Speyer Pur“ für Gruppenreisende, insbesondere verweist er auf die neu aufgelegten Angebote „Wine & Crime“, „Gauner – Richter – Blutgericht“ sowie über das Angebot der Becher-Gesellschaft. Die Angebotsbroschüre wird 2006 in einer Auflage von 20.000 Exemplaren gedruckt.

Ebenfalls neu im Jahr 2006 werden erstmals unter dem Titel „Hören – Sehen – Staunen“ jeden Freitag Abend abwechslungsreiche und spannende Abendprogramme angeboten. Neben Tagesgästen und Speyerern sollen damit insbesondere auch Übernachtungsgäste angesprochen werden.

Gegenstand: Service Qualität: Tourist-Informationen in Rheinland-Pfalz - Information

Herr Bürgermeister Brohm informiert über die Erhebung „Service Qualität der Tourist-Informationen in Rheinland-Pfalz“ und insbesondere über die Ergebnisse in Speyer.

Alle Tourist-Informationen wurden im Rahmen der Initiative „ServiceQualität Rheinland-Pfalz“ im Vorfeld der WM 2006 getestet. Herr Brohm erläutert methodische Fehler, u.a. Mängel bei der E-Mail-Abfrage und kritisiert die zum Teil nicht nachvollziehbaren Einstufungen, u.a. bei der Erhebung vorhandener Infrastruktur.

Konstruktive Maßnahmen, z.B. im Bereich Kommunikations-Standards bei Telefonaten und Vor-Ort-Gesprächsführung mit Kunden werden, so Herr Bürgermeister Brohm, aus den Ergebnissen des Test abgeleitet. Schulungs-Maßnahmen und Mitarbeiterinnen-Fortbildungen im Jahr 2006 – wie in anderen Branchen üblich – sollen durchgeführt werden. Ziel ist es, die Beratungsqualität und Kommunikationsfähigkeit der Mitarbeiterinnen in der Tourist-Information weiter zu verbessern.

Verschiedene weitere Aspekte des Verfahrens zur Bestandsaufnahme werden erörtert. Die positive Entwicklung der Tourist-Information in Speyer wird von vielen anwesenden Mitgliedern des Ausschusses lobend erwähnt.

Gegenstand: Neues Marketingkonzept des Städteforums Rheinland-Pfalz - Information

Der Vorsitzende berichtet über die aktuelle Marketing-Initiative des Städteforums Rheinland-Pfalz im Bereich Incoming-Tourismus. Marktanalysen weisen insbesondere im Bereich Städtetourismus überdurchschnittliche Wachstumsraten aus. Neben dem inländischen Markt soll zukünftig auch das Incoming-Marketing, u.a. über den Flughafen Hahn, ausgeweitet werden, so dass die touristisch bedeutsamen Großstädte von Rheinland-Pfalz weiterhin an diesen Wachstums-Märkten teilhaben.

Als Quellmärkte werden Großbritannien/Irland und Italien herausgestellt. In Speyer nehmen die genannten Märkte Rang 3 bzw. Rang 6 bei den Übernachtungszahlen ein. Im Rahmen von Verbundangeboten der Städte soll hier zukünftig eine erfolgreiche Zielgruppenansprache durchgeführt werden. Für das gemeinsame Incoming-Projekt der sechs Städte hat das Land Rheinland-Pfalz eine mittelfristige Kofinanzierung zugesichert.

Herr Hochreither regt an, als Zielgruppe den asiatischen Raum mit einzubeziehen. Herr Brohm verweist auf eine Kooperation mit der Uni Mainz/Germersheim. Ein Studententeam ist aktuell mit der Übersetzung der Kurzbroschüre ins Chinesische befasst. Auch der osteuropäische Markt sollte – so Herr Deutsch – nicht vernachlässigt werden.

Gegenstand: Rheinland-Pfalz Card 2006 - Information

Herr Bürgermeister Brohm berichtet, dass die Rheinland-Pfalz GmbH (RPT) für das kommende Jahr – noch vor der Fußball-Weltmeisterschaft – die Einführung einer landesweiten Tourist-Card vorsieht. Es entsteht eine Tourist-InfoCard nach dem All-Inclusive Ansatz: Die Chipkarte wird gekauft und kann für einen festgelegten Zeitraum als temporäre, pauschale Eintrittskarte genutzt werden, ähnlich der Schwarzwald oder BodenseeCard. Der Kunde zahlt nur einmal und hat dann freien Eintritt. Als vorläufige Preise und Laufzeiten wurde angesetzt: 3 Tage in 10 Tagen: ca. 38,00 Euro, 2 Tage am Stück: ca. 19,00 Euro. Der Systembetrieb ist von Mitte März bis Mitte November 2006 geplant.

Insbesondere für ausländische Gäste ist diese Aktion von Bedeutung.

Gegenstand: Verschiedenes

Frau Spitzer erkundigt sich nach dem Stand der Bauarbeiten im Altpörtel. Herr Brohm erläutert, dass die Ausgestaltung der „Folterkammer“ im Zeitplan liege und ab Januar Gästen und Speyerern die Räumlichkeiten im Rahmen von Führungen zugänglich gemacht werden.

Frau Häußler schlägt vor, die ursprüngliche Hinweistafel für das Altpörtel wieder anzubringen, Herr Brohm sagt zu, die Beschilderung zu verbessern.

Frau Hintzen hebt die schöne Speyerer Weihnachtsbeleuchtung hervor. Herr Brohm stimmt zu und dankt insbesondere der Kirche für die Domilluminiierung.

Herr Durchholz regt an, dass die Lichterketten in Höhe des Stadthauses beidseitig um jeweils 2-3 Lichterketten gekürzt werden, um die Sicht auf den Dom freizugeben.

Herr Hochreither schlägt vor, dass das Aggregat für die Eisbahn zukünftig abgedeckt und weihnachtlich dekoriert werden soll, er regt ebenfalls an, den Nikolaus, der auf der Westseite des Altpörtels hängt, zukünftig mittig aufzuhängen.

Herr Deutsch erkundigt sich nach dem zu erwartenden Gästeaufkommen zum Rheinland-Pfalz-Tag 2006 und Herr Cloer führt aus, dass die Schätzungen bei ca. 150.000 – 200.000 Besuchern liegen.

3. Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses der Stadt Speyer am 13.12.2005



3. Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses 13.12.2005 **Hanspeter Brohm**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!